

Beratungsprozesse in der Sekundarstufe II

1. Beratung zur Leistungskurswahl

Der Beratungsprozess für die Leistungskurswahl in Jahrgang 11 beginnt nach der Quartalskonferenz im zweiten Halbjahr. Nach einer detaillierten Information über die Vorgaben der APO-GOST, Bedingungen zur Gesamtqualifikation, Wertung der Abiturprüfungen sowie Rahmenbedingungen der ALG durch den ALIII und die Koordinatorin der Qualitätssicherung SII bekommen die Schüler in der Tutorstunde die Kompetenzmatrizen (entwickelt von den Fachkonferenzen) der sechs möglichen Leistungskursfächer (D, E, M, GE, EK, BI) mit dem Auftrag, sich detailliert mit dem jeweiligen Anforderungsprofil auseinander zu setzen und mit den betreffenden Fachlehrern darüber zu sprechen. Die Fachlehrer rechnen in dieser Zeit mit Beratungsgesprächen zur LK-Wahl und planen bei Bedarf auch Beratungsstunden für den gesamten Kurs ein. Im Fach Mathematik wird zudem in allen Kursen parallel ein diagnostischer Test geschrieben.

Darüber hinaus ist die Einschätzung der LK-Eignung der einzelnen Schüler durch die Fachlehrer wichtig. Diese wird von den Fachlehrern schriftlich nach vorgegebenem Schema auf schülerbezogenen Beurteilungsbögen dokumentiert. Der Ordner mit den ausgefüllten Beurteilungsbögen wird von den Tutoren gesichtet, damit falls nötig vor der LK-Wahl, die auch mit der Fächerwahl für die 12 einhergeht, noch Gespräche mit den Schülern geführt werden können. Die endgültige Wahl zur Jahrgangsstufe 12, die 4 - 6 Wochen nach Beginn des Beratungsprozesses stattfindet, erfolgt auf Wahlbögen, die von den Tutoren den jeweiligen schülerbezogenen Beurteilungsbögen zugeordnet werden. So kann schnell überblickt werden, wo Diskrepanzen zwischen Schülerwunsch und LK-Eignung laut Fachlehrer bestehen, damit weitere Beratungsgespräche zeitnah erfolgen können. Ziel dieses recht aufwändigen Beratungsprozesses ist es, den Schülern eine begründete Entscheidung zu ermöglichen, die schon bis zur Abiturprüfung durchdacht ist und somit den Weg für eine individuell optimale Laufbahn anlegt.

2. Laufbahnberatung SII

In allen drei Jahrgängen der SII findet nach den Quartalskonferenzen, zu denen die Schüler eine Notenübersicht mit ihrem derzeitigen Leistungsstand erhalten, sowie im Rahmen der Halbjahreszeugnisse und der Fächerwahlen zum neuen Schuljahr Laufbahnberatung durch die Tutoren (in je zwei Tutorstunden pro Woche) statt. Sollten die Konferenzen oder Wahlbögen ergeben, dass es weiteren Beratungsbedarf gibt, werden weiterführende Gespräche, wenn ratsam, auch in Anwesenheit der Eltern durch den ALIII und/oder die SII-Koordinatorin geführt. Diese Art der Laufbahnberatung setzt eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Beratungsteams (ALIII und Koordinatorin) mit den Tutorenteams voraus.

3. Studien- und Berufswahlberatung SII

Der Prozess der Studien- und Berufswahlberatung ist spiralförmig progressiv angelegt und erfolgt in engmaschiger Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit in Aachen. Zu Beginn des Schuljahres wird der zuständige SII-Berufsberater Herr Seidel den Schülern und Eltern des 11. Jahrgangs vorgestellt. In diesem Rahmen präsentiert er sein Beratungskonzept an der ALG und nennt Kontaktmöglichkeiten. Die erste Informationsveranstaltung des Schuljahres „Wege nach

dem Abitur“ wird für den gesamten Jahrgang 11 durchgeführt. Es schließen sich daran etwa acht Beratungstage an, die regelmäßig einmal im Monat stattfinden. Für diese Beratungstage können die Schüler bei der SII-Koordinatorin Termine für eine zwanzig minütige Einzelberatung vereinbaren. Damit diese Beratungsgespräche für die Schüler wie für den Berufsberater effektiv sind, eruiert die SII-Koordinatorin in Vorgesprächen die mögliche Beratungsrichtung, die sie dem Berufsberater zeitnah zukommen lässt, damit dieser sich vorbereiten und auch gezielt Material mitbringen kann. Den Abschluss findet ein solcher Beratungstag, indem der Berufsberater der SII-Koordinatorin kurz von den Ergebnissen der 15 Einzelgespräche berichtet, damit diese in die Planung des nächsten Beratungstages einfließen können und so eine Spiralprogression sichern.

Von: Sonja Tischer (Stand 07/2011)